

02.05.2025

INFO

Bürgermeister

Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Internationaler Tag der Feuerwehrleute am 4. Mai

Über 6.500 Menschen im Kreis bei der Feuerwehr aktiv

Pressemitteilung des Rhein-Sieg-Kreises

Rhein-Sieg-Kreis (an) – Über 6.500 Menschen engagieren sich im Rhein-Sieg-Kreis bei einer Freiwilligen Feuerwehr. Ob Jugendfeuerwehr, Einsatzkräfte, Ehrenabteilung, Unterstützende oder Musikerin und Musiker: Sie sind da, „wenn es brennt“.

„Ihnen gebührt meine größte Anerkennung und mein allerhöchster Respekt“, sagt Landrat Sebastian Schuster anlässlich des Internationalen Tages der Feuerwehrleute am 4. Mai, dem Namenstag des Heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr. „Als Ehrenamtliche sind Sie das ganze Jahr hindurch in Ihrer Freizeit aktiv und setzen ihr Leben ein, um andere zu retten. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken!“

Jede der 19 Kommunen im Kreisgebiet hat eine Freiwillige Feuerwehr, die sich in den Stadtteilen oder in den Gemeindegebieten an insgesamt 109 Standorten in sogenannte Löschgruppen aufteilt. Bereits in der Jugendfeuerwehr machen über 1.700 Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren mit, davon sind 392 Mädchen und 1.349 Jungen. Bei den Erwachsenen sind 587 Frauen und 4.333 Männer im ehrenamtlichen Einsatz. Hinzu kommen hauptamtliche Kräfte bei den Freiwilligen Feuerwehren in Troisdorf und Siegburg: 6 Kameradinnen und 171 Kameraden. Eine Berufsfeuerwehr allerdings haben weder die Kommunen noch der Rhein-Sieg-Kreis selbst.

Zuständig für die Koordination der Feuerwehreinsätze ist die Leitstelle im Kreishaus in Siegburg. Dort gehen die Notrufe unter der Rufnummer 112 ein, die von sogenannten Disponentinnen und Disponenten entgegengenommen werden. Die Leitstelle alarmiert dann die Feuerwehren in den Kommunen, aus denen der Notruf kommt. In 2024 gab es neben Rettungsdienstfahrten oder Krankentransporten insgesamt 8.772 reine Einsätze der Feuerwehr. Das sind etwa 24 Einsätze pro Tag. Hierbei handelte es sich um Klein-, Mittel- und Großbrände, technische Hilfeleistungen, wie zum Beispiel bei Verkehrsunfällen, Sturm oder Hochwasser, sowie Tierrettungen.

So rettete die Feuerwehr Wachtberg im April 2024 beispielsweise eine Kuh aus einer misslichen Lage. Das Tier steckte in einem Bachlauf nahe einer Weide bei Wachtberg-Ließem fest und kam aus eigener Kraft nicht mehr frei. Mittels Bandschlingen, Tiertragetuch und Frontlader wurde das 18 Jahre alte Tier aus dem Bachlauf befreit und sichtlich erschöpft, aber unverletzt, zurück in den Stall gebracht.

„Die Einsatzkräfte unserer Feuerwehr sind also sofort zur Stelle, welche Hilfe auch benötigt wird und egal wo im Kreisgebiet“, sagt Stefan Gandelau, der Kreisbrandmeister des Rhein-Sieg-Kreises. „In der Feuerwehr sein ist mehr als blo-

ßes Hobby! Die Kameradinnen und Kameraden sind mit Herzblut bei der Sache, um die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Sieg-Kreis bestmöglich zu schützen. Oft riskieren sie dabei auch Leib und Leben“, so der Kreisbrandmeister mit Blick auf den tödlichen Feuerwehreinsatz im Juni 2023, bei dem eine Feuerwehrfrau und ein Feuerwehrmann ums Leben kamen.

Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Much:

Einladung zum Bürgerforum am 12.05.2025

Mit der kommunalen Wärmeplanung soll die Grundlage für eine zukunftsfähige und klimaneutrale Wärmeversorgung der Gemeinde Much bis 2045 geschaffen werden. Hintergrund sind die gesetzlich verankerten Klimaschutzziele.

Die Gemeinde Much lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Bürgerforum zur Vorstellung der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung ein. Die Veranstaltung markiert den Abschluss des Planungsprozesses, bei dem die Weichen für eine klimafreundliche und zukunftssichere Wärmeversorgung in der Gemeinde gestellt wurden.

Am 12.05.2025 ab 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und aktiv an der Gestaltung unserer lokalen Wärmewende mitzuwirken. Die Veranstaltung findet in der Aula der Gesamtschule Much, Schulstraße 12, 53804 Much statt.

Die kommunale Wärmeplanung hat zum Ziel, den Pfad hin zu einer nachhaltigen, bezahlbaren und effizienten Wärmeversorgung für die Zukunft aufzuzeigen. In den vergangenen Monaten haben Expertinnen und Experten zusammen mit der Gemeinde Much verschiedene Szenarien entwickelt, um die lokale Wärmeversorgung klimaneutral auszurichten. Diese Planung basiert auf einer umfassenden Analyse des aktuellen Bedarfs sowie vorhandener Potenziale. Die Kommunale Wärmeplanung ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende und wird entscheidend dazu beitragen, die Gemeinde zukunftssicher, umweltfreundlich und energieeffizient zu gestalten.

Erfahren Sie, ob und wo in Much potenziell Wärme- oder Wasserstoffnetze entstehen könnten und welche Heizungen Sie sich aktuell noch installieren können. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – ob Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer, Mieterinnen und Mieter, Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen oder anderen Organisationen.

Beim Bürgerforum werden die zentralen Ergebnisse und Empfehlungen der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Dazu gehören:

Überblick über den Status Quo: Erfahren Sie mehr über den aktuellen Wärmebedarf, Gebäude- und Versorgungsstruktur sowie vorhandene Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Much

Vorstellung der Ergebnisse: Einteilung der Gemeinde in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete

Auswirkungen des Gebäudeenergiegesetzes: Das Gebäudeenergiegesetz stellt Anforderungen an Einbau und Betrieb von Heizungsanlagen. Erhalten Sie einen Überblick über die Regelungen des Gesetzes, die Sie betreffen.

Warum Ihre Teilnahme wichtig ist:

Die Wärmewende betrifft uns alle – sie ist eine Herausforderung, die wir nur gemeinsam erfolgreich meistern können. Im Anschluss an die Präsentation der Ergebnisse wird es daher Raum für Fragen, Diskussionen und Anregungen geben. Bürgerinnen und Bürgern sind herzlich eingeladen, ihre Fragen zur Kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Much zu stellen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Seien Sie dabei, informieren Sie sich, und bringen Sie Ihre Ideen und Fragen ein!

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH